

# Kiwanis

International - European Federation

N°5 Februar 09

**KIEF Redaction  
Ki-C-Flash**

Vincent SALEMBIER  
*vincent.salembier  
@scarlet.be*

## CALENDAR



2009

**KI-EF Board Meeting 3**  
*Vielsalm (B)*  
February 21, 2009

**KI-EF Growth Summit 2**  
*Zaventem (B)*  
April 3-5, 2009

**Kiwanis International Day**  
*(anywhere in the world)*  
April 5, 2009

**Hungary Kiwanis Convention**  
*Szolnok*  
April 24-26, 2009

**Austria District Convention**  
*Baden*  
May 8-10, 2009

**Netherlands District Convention**  
*The Hague*  
May 8-10, 2009

**France Monaco District Convention**  
*Vichy*  
May 8-10, 2009

**Germany District Convention**  
*Bremen*  
May 15-17, 2009

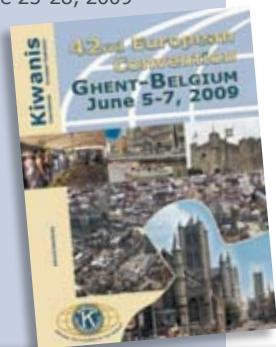
**Italy San Marino District Convention**  
*Pisa*  
May 24-26, 2009

**KI-EF Board Meeting 4**  
*Ghent (B)*  
June 4, 2009

**KI-EF Convention**  
*Ghent (B)*  
June 5-7, 2009

**KI-EF Board Meeting 1**  
*Ghent (B)*  
June 7, 2009

**KI Convention**  
*Nashville (USA)*  
June 25-28, 2009



## Das Wort des Präsidenten

Liebe Kiwanisfreundin,  
Lieber Kiwanisfreund,

Vor kurzem haben wir den Ausbildungszyklus für unsere europäischen Distrikt Amtsträger und Ausbilder abgeschlossen. Dieser Ausbildungszyklus war ein großer Erfolg. Wir konnten ja auf die aktive Beteiligung von rund 90 % des Distrikt Amtsträger zählen. Mein Dank geht an die Ausbilder, die große Anstrengungen unternommen haben, um diese Sitzungen so funktional und interessant wie möglich zu machen.

Jetzt sind die Distrikte dabei, ihre eigenen Ausbildungen zu starten. Wir können nur hoffen, dass sie genau so viel Erfolg haben wie wir bei KI-EF. Wir hoffen, dass sie sich auf Clubamtsträger verlassen können, die genau wissen, wie Kiwanis funktioniert. Ein gut ausgebildeter Amtsträger ist ein wertvoller Amtsträger für den Club und für seine Mitglieder.



Das Ergebnis unserer Expansionsstrategie, die in den vergangenen Jahren eingeführt und von aufeinanderfolgenden KI-EF-Präsidenten unterstützt wurde, ist klar. Im ersten Quartal haben wir zum ersten Mal seit Jahren einen Anstieg der Mitgliederzahlen um rund 1 % festgestellt. Wenn wir diesen Schwung beibehalten, erwarte ich ein deutliches Wachstum gegen Ende September. Denken Sie daran, unser Ziel in diesem Jahr heißt, zwei neue Freunde in jeden Club zu bringen.

Wenn wir mehr Mitglieder haben, können wir besser unser Motto «Serving the Children of the World» in die Praxis umsetzen.

RES, NON VERBA

## Ki€Flash

### Rede des KI Vizepräsidenten Sylvester Neal

Es ist wahrlich eine Ehre für mich, dass ich mit den Mitgliedern der Europäischen Föderation in Verbindung trete. Wenn ich eure sehr informativen monatlichen Ausgaben von KI-E-Flash lese, sehe ich viele positive Dinge, die Mitglieder und Verantwortliche für die Kinder auf unserer Welt zuwege bringen. Ich möchte dem Herausgeber Vincent Salembier und allen Beitragenden dafür danken. Diese Veröffentlichung ist ein gutes Mittel, um Kiwanis noch näher an unsere Mitglieder zu bringen und damit zu helfen, die Kiwanis-Welt zu vereinen.

Mit dem inspirativen Führungsteam unter Leitung von Präsident Daniel Vigneron wachsen die Clubs und die Distrikte an Mitgliedern und Service. Wachstum liefert die Möglichkeit, Servicepotentiale auszuweiten, um noch mehr Kinder zu erreichen, während Spaß und Freundschaften nicht zu kurz kommen. Aber wenn wir wachsen wollen, erfordert dies Engagement von jedem einzelnen Kiwanier, um neue Kiwanier willkommen zu heißen, Ich warte mit großer Vorfreude auf meinen ersten Besuch des KI-EF Board Meetings am 21. Februar 2009 in Vielsalm. Es gibt mir Gelegenheit, den Vorstand kennen zu lernen und zu erfahren, was ihr unternimmt. Einige werden sagen, dass wir mit vielen Herausforderungen konfrontiert werden, wenn wir in die Zukunft blicken, aber alles, was ich sehe, sind Gelegenheiten. Gelegenheiten machen Kiwanis für uns zu der auserlesenen Service Organisation. Es sind auch Gelegenheiten, die Mitgliedschaft bei Kiwanis noch lohnenswerter zu machen und so das Leben der Kinder direkt zu beeinflussen. Kiwanis schaut einer glänzenden Zukunft entgegen.

Wenn ich über den Internationalen Kiwanis One Day Event am 4. April 2009 nachdenke, erfüllt es mich mit Stolz und es freut mich zu wissen, dass Kiwanier auf der ganzen Welt ihren Gemeinschaften dienen und so das Leben der Kinder verbessern. Ich bin stolz, mich Kiwanier zu nennen.

RES, NON VERBA .

Ja, das Thema sagt, es ist Zeit für Taten

## KI-EF Convention in Gent, 5-7 Juni 2009

Ab sofort können alle Unterlagen für die Convention auf der Webseite [www.kiwanis.eu](http://www.kiwanis.eu) heruntergeladen werden. Die Unterlagen sind in fünf Sprachen aufgelistet: zuerst auf englisch, dann französisch, deutsch, holländisch und italienisch.

Folgendes ist aufgeführt:

- Das volle Convention Programm
- Das Registrierungsformular (Registrierung nur online möglich)
- Das Partnerprogramm
- Hotel und Transport
- Dinner und Festivitäten
- Entdecke Gent

Die Registrierung ist ab sofort möglich und sollte vorzugsweise vor dem 15. April 2009 geschehen.

*Alle Clubs werden im März den offiziellen Aufruf für die Convention erhalten, inclusive der Formulare der Deligierten, die bis zum 15. April an das MSC, Leiekaai 25D, B 9000 Gent, geschickt werden müssen.*



## Internationaler Elect Präsident Paul Palazzolo

Während meiner Amtszeit als Trustee im Kiwanis International Board habe ich Freundschaften rund um den Erdball geschlossen. Meine neuen Freunde fragen oft nach meiner Erfahrung bei Kiwanis. Meine Antwort gibt mir Gelegenheit, zu erklären, warum ich Kiwanis wähle, um Teil der größten Service Organisation der Welt zu werden.

Als Neulinge fragen sich Freunde oft, wie lange ich schon Kiwanier bin, denn mein Alter von 42 Jahren passt nicht in das typische Profil für eine Person, die in den Kiwanis International Board gewählt wird. Mein Engagement für Kiwanis begann zwei Monate nach meinem 18. Geburtstag, als ein Past Governor des Illinois-Eastern Iowa Distrikts mich bat, in den Kiwanis-Club in Springfield-Downtown einzutreten. Ich war kein Fremder bei Kiwanis, da ich ein Key-Club Mitglied war und als Key-Club Distrikt Governor diente. Diese Erfahrung war äußerst positiv. Ich wusste auch wie unterstützend dieser Kiwanis-Club beim Sponsoring meines Key-Clubs war. Deshalb war ich motiviert, beizutreten.

Als Ergebnis bin ich zu dem Entschluss gekommen, dass alle Kiwanis-Clubs unsere junge Kiwanis-Familie unterstützen sollten. Wenn wir einen hervorragenden Job bei der Erfüllung unserer beratenden Verantwortung machen, wollen diese jungen Leute ihre Kiwanis-Erfahrung wie ich fortsetzen.

Wegen meines Alters und Familienstands – verheiratet, zwei Kinder im Grundschulalter – und Vollzeit beschäftigt, werde ich manchmal gefragt, wie ich Zeit finden werde, um als Internationaler Präsident zu dienen. Keiner von uns hat wirklich die Zeit zu tun, was wir für Kiwanis tun, besonders in der heutigen Gesellschaft, wo uns die Aufgaben in vielerlei Richtungen fordern. Wir müssen dennoch durch unsere Kiwanis-Aktivitäten «MAKE TIME TO MAKE A DIFFERENCE» durchführen, weil unser Service für Kinder für die Zukunft unserer Welt wichtig ist. Als euer Internationaler Präsident 2009-2010 hoffe ich, ein positives Beispiel für alle Mitglieder zu sein, der das Engagement für Kiwanis mit Verantwortung für Beruf und Familie verbindet.



## PALAZZOlo



In diesem Flash und in den früheren Ausgaben erwähnten wir, dass Internationaler Präsident Elect Paul besonderes Interesse für Kiwanis in Europa hat. Als europäisches Mitglied zögert bitte nicht, ihn zu kontaktieren. Seid aber bitte vorsichtig, seinen Namen PALAZZOLO richtig zu schreiben: ein doppeltes Z und zwei einfaches L. Verschiedene Alternativen wurden entdeckt, aber sie sind falsch! Paul hat auch einen eigenen Newsletter gestartet: den Kiwanis Team Newsletter. Falls ihr diesen abonnieren wollt, so nehmt mit Paul Kontakt auf. Seine E-Mail-Adresse lautet: zlo2022@aol.com.



## Ein rumänischer Kiwanis-Club besucht Ghent

Wir alle wissen, dass es in verschiedenen Ländern Austauschprogramme für Kinder und Studierende für eine Vielzahl von sozialen und pädagogischen Zielen gibt.

AFS ([www.afs.org](http://www.afs.org)) ist eine dieser Organisationen, die diesen Austausch organisieren.

Interessanter für Kiwanier ist, dass es innerhalb AFS eine Bewegung namens EVA (Europa für Alle) gibt, die Austauschprogramme für Eltern von Kindern und hier speziell für Frauen über 35 organisiert.

Seid ihr daran interessiert? Schaut unter [www.afs.org](http://www.afs.org), um das für euch zuständige AFS Komitee zu finden. Fragt nach dem EVA Vertreter. Falls dies zu umständlich ist, kontaktiert Krista Coucke [bloco@skynet.be](mailto:bloco@skynet.be).

## Schulung des Distriktvorstandes



Vom 30.-31. Januar versammelten sich die Governors Elect und ihre künftigen Distriktsekretäre und Schatzmeister des europäischen Distrikts in Gent, Belgien, um die notwendigen Schulungen für die von ihnen angenommenen, großen Aufgaben zu erhalten.

Vor der Sitzung hatten die KI-Vertreter aus Indianapolis noch ein Meeting mit den KI-EF Boardmitgliedern, um die künftigen Schulungsinhalte und ihre Vermittlung zu definieren. Viele Themen wurden diskutiert und die Ergebnisse sind sehr vielversprechend. Schulungen sind tatsächlich der Hauptfaktor für den künftigen Erfolg von Kiwanis bezüglich Clubleben, Wachstum, Neumitgliedern und Marketing.

Zurück zu den Trainees.

Sie wurden in verschiedenen Themenbereichen des täglichen Distriktmanagements unterrichtet. Sie lernten, wie man Kiwanis sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern erklärt. Verordnungen, Vorschriften und Verfahren wurden kommentiert. Es wurden ihnen Mittel gereicht, die sie befähigen, die notwendigen Erklärungen an ihre Lieutenant Governors und Clubvorstände weiter zu geben.

Zusammengefasst sollten sie bereit sein, die Herausforderung anzunehmen und beginnen, was ihr faszinierendes Jahr ihrer Kiwanis-Karriere werden sollte. Wir wünschen ihnen dazu viel Erfolg!



## Nashville

Nashville ist die Hauptstadt des US Staates Tennessee und wurde am Weihnachtsabend 1779 gegründet. Es ist die zweitgrößte Stadt nach Memphis. Sie liegt am Fluß Cumberland im nördlichen zentralen Teil des Staates. Nashville ist ein Zentrum für Gesundheitsfürsorge, Musik, Verlage, Banken und die Transportindustrie. Man nennt Nashville nicht umsonst die Musikstadt der USA. Nashville rühmt sich, eine der lebhaftesten Musikszenen in der Welt zu haben. Sie ist die Heimat vieler Live-Musik-Clubs, von Konzertveranstaltungen, Musikverlagen, Aufnahmestudios und Stars. Man kann die Stars von heute in einem der Konzerte oder die Stars von morgen in einem der Clubs in Nashville erleben.



## SPOTLIGHTS on GHENT

### Convention

|            |           |                     |                     |
|------------|-----------|---------------------|---------------------|
| Fri June 5 | morning   | ICC                 | Workshops           |
|            | afternoon | ICC                 | Fora                |
|            | 5pm       | ICC                 | Opening session     |
|            | 8pm       | ICC                 | Gala Dinner         |
| Sat June 6 | 9am       | ICC                 | General Assembly    |
|            | 9pm       | Holiday Inn Express | Friendship's Dinner |



### Partner's programs

|            |           |              |                      |
|------------|-----------|--------------|----------------------|
| Thu June 4 | morning   | Ghent Center | Sweet Ghent          |
|            | afternoon | MSC Ghent    | visit to the office  |
| Fri June 5 | morning   | Ghent Center | the Prince's Court   |
|            | afternoon | Ghent Center | Historical Ghent     |
| Sat June 6 | morning   | ICC          | Ghent Park and Musea |
|            | afternoon | Ghent Center | Ghent from the water |
| Su June 7  | morning   | Ghent Center | Lace school          |

## KI-EF geht nach Nashville

Präsident Daniel Vigneron lädt alle europäischen Kiwanier ein, ihn zur Internationalen Convention in Nashville, Ende Juni 2009 zu begleiten.

Eine Reise ist organisiert, bei der unter drei Programmoptionen ausgewählt werden kann.

1° Option: Hinflug von Brüssel über Atlanta nach Memphis am Wochenende vor der Convention und Rückflug am Sonntag nach der Convention von Nashville nach Brüssel. Ankunft wird am Montagmorgen ca. 8.00 h sein. Jeder kann jedoch seine eigenen Reisevorbereitungen nach Memphis und von Nashville treffen.

2° Option: Geführte Tour ab Memphis von der Ankunft bis Mittwoch, 24.06. Für die Freunde, die eine andere Lösung wählen, um nach Memphis zu kommen, treffen wir uns in der Lobby des The Westin Memphis Hotels, Beale Street. Von dort beginnt dann die Tour. Wir werden die schönsten Dinge der Elvis Presley Stadt besichtigen, wie z. B. die Mojo Music Tour, Sun Studios, Beale Street, Stax Museum, Lorraine Motel, Cotton Row, die Gibson Guitar Fabrik, Graceland, Elmwood Cemetery, Slave Market District, Slave Haven Burkle Estate, National Civil Rights Museum. Es wird auch Zeit zur freien Verfügung geben und abends werden wir einen Bootausflug auf dem Mississippi und ein BBQ genießen, was nur Tennessee bieten kann. Wir beenden diese Option mit einem Busausflug nach Nashville.



3° Option: und der Grund der Reise betrifft die Convention vom 24. bis 28. Juni. Mit der Wahl dieser Option werden alle die die Convention betreffenden Formalitäten erledigt (außer für Delegierte: bitte sicher stellen, dass der Club Delegierte für die Ausübung des Stimmrechtes anmeldet!). Wir wählen für unsere Gruppe das Holiday Inn Express Nashville Downtown (das Renaissance Hotel, in dem die Teilnehmer der Region III und den Staff wohnen, ist eine Alternative). Wir kümmern uns um die Registrierung und bestellen die Tickets für die Samstagabend Party mit Stampede Tanz und Dinner. Ein Shuttle Service steht während der Convention zur Verfügung.

Die Gesamtkosten für diese Reise betragen 1.995 €. Unter der Webseite [www.kiwanis.eu](http://www.kiwanis.eu) sind mehr Einzelheiten sowie Formulare für die Registrierung und Reservierung zu finden. Bei Fragen wendet euch bitte an [rikpauwels@skynet.be](mailto:rikpauwels@skynet.be).

**KOMM MIT KI-EF  
NACH NASHVILLE!**





# DER DISTRIKT DEUTSCHLAND



Deutschland ist mit 82 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land der Europäischen Union. Es hat bei einer Fläche von 357.104 km<sup>2</sup> eine Bevölkerungsdichte von 230 Einwohnern pro km<sup>2</sup>.

1963 wurde der erste Kiwanis Club in Frankfurt gegründet – wir blicken also auf 45 Jahre Kiwanis in Deutschland zurück.

Deutschland hat Stand Ende Dez.2008: 3.134 Kiwanis Mitglieder, davon 2.494 Männer und 640 Frauen in 138 Clubs. Wir haben 15 Clubs in Gründung, davon einen Junior Club. Besonders freuen wir uns über die Organisation eines sehr mitgliederstarken Key Clubs.

54 der regulären Clubs sind Männerklubs, 13 Frauencubs und 71 gemischte Clubs. Restliche Statistiken möchte ich Ihnen ersparen, viele Clubs haben eine unterkritische Mitgliederanzahl oder sind aufgrund der Altersstatistik in Ihrer Existenz bedroht – Probleme, wie sie in der Kiwanis Welt hinreichend bekannt sind.

Deutschland hat allerdings noch ein besonderes Problem: Deutschland war über 40 Jahre geteilt war und die beiden Teile gehörten zu vollkommen unterschiedlichen Wirtschafts- und Staatssystemen. Charity Clubs wie Kiwanis waren in dem Staatssystem der DDR nicht geduldet. Nach der Wiedervereinigung war es sehr schwierig, ähnlich wie in unseren osteuropäischen Nachbarstaaten, Ressentiments zu überwinden und in den neuen Bundesländern Fuß zu fassen. Auch ist durch die bislang noch geringe Anzahl der entstandenen neuen Clubs und durch die großen Entfernungen zwischen etablierten Clubs und potentiellen Neugründungen die Erschließung dieser Gebiete sehr schwierig.

Die Karte (Fig.1) zeigt die Lage der Clubs, der Clubs in Gründung sowie die geographische Verteilung.

Der Distrikt ist aufgeteilt in vier Bereiche, den Bereichen Nord, West, Süd-West und Süd-Ost, jeweils geführt von einem Bereichs-Chairman. So wird bei den 19 vorhandenen Divisionen erreicht, dass eine Führungsverantwortung kleiner 10 für Governor und Bereichs-Chairmen besteht.



## DER SCHREI!

Jugendliche zwischen Lörrach und Karlsruhe, die sich mit ihren Instrumenten, ihren Stimmen, ihrer Sprache ausdrücken können und wollen, beschäftigen sich mit diesem Thema um ihre Ideen und Fähigkeiten in dieses

Projekt einzubringen: mit ihrer «eigenen» Musik und Jugendkultur als Partner der Musikerinnen und Musiker des SWR Sinfonieorchesters.

Subkultur trifft Hochkultur!

Das Orchester des SWR Sinfonieorchesters Baden-Baden und Freiburg mit seinem Chefdirigenten Sylvain Cambreling wird aus dem großen Reservoir der Musikgeschichte in seiner Weise auf das Thema und die Kreativität dieser Jugendlichen reagieren. Der Regisseur und Dramaturg Dieter E. Neuhaus und der Künstler, Musikpädagoge Werner Englert, der langjährige Kiwanismitglied im KC Emmendingen/Baden e. V. ist, werden gemeinsam den kreativen Prozess der Jugendlichen organisieren, ihn anregen, begleiten und seine Ergebnisse schließlich für die Aufführungen einrichten und in Szene setzen: Es geht um weit mehr als Musik...

DER SCHREI - ein Prozess: einzigartig in seinem künstlerischen Grundkonzept, umfassend und aufwändig in seinen kommunikativen und sozialen Aktivitäten.

Alle Begegnungen haben Werkstattcharakter und bestimmen den äußeren Prozessrahmen.

Kontakte werden geknüpft zu Verantwortlichen in den verschiedenen Regionen Badens von Lörrach bis Karlsruhe: in Jugendkulturzentren, Musikschulen sowie in den Schulen der vier Standorte des Projektes, in Lörrach, Freiburg, Offenburg, Karlsruhe.

In ständiger Begleitung eines Fernsehenteams wird «Der Schrei» dokumentiert und in einer 60-Minuten-Produktion im TV ausgestrahlt – eine tolle Gelegenheit, an diesem Prozess teilzuhaben.

### Die Ziele

Das Musikprojekt DER SCHREI! wird

- die vorhandenen kreativen Fähigkeiten aller Beteiligten aufspüren und weiterbilden,
- soziale und ethnische, religiöse und künstlerische Grenzen überschreiten. Grundlage ist die permanente Kommunikation, und die gewinnt beträchtliche Dimensionen: Menschlich, geografisch, wie auch musikalisch,
- Jugendlichen ermöglichen, musikalisches Miteinander und Auseinandersetzungen zu erlernen,
- Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich unter professioneller Anleitung weiterzuentwickeln,
- Jugendlichen klassische Musik näher bringen und ihnen zeigen, dass diese auch mit ihrer Jugendkultur vereinbar ist,
- nachhaltig sein: Das Projekt soll auch nach der letzten Vorstellung fortleben und sich weiterentwickeln: Im Leben und im Bewusstsein jedes einzelnen Beteiligten ebenso wie in Gruppen oder Ensembles, die sich dabei gefunden haben oder danach zusammen finden werden.

Getreu dem Kiwanis-Leitgedanken Serving the Children of the World engagieren sich fünf Kiwanis-Clubs der Division 5 maßgeblich in diesem einzigartigen Jugendintegrationsprojekt. Die Kiwanis-Clubs Freiburg-Isis, Emmendingen/Baden, Emmendingen/Tara, Offenburg und Lörrach engagieren sich neben ihren beachtlichen finanziellen Beiträgen auch ideell: Im Kontakt mit den Jugendlichen und durch ihre Präsenz bei verschiedenen Anlässen zollen die Kiwanier der Clubs hohen Respekt und Anerkennung, ihre Unterstützung wird allseits sehr geschätzt.

**Der Schrei** hat seine Wurzeln auf Kiwanis-Boden:

Inspiziert von Rhythmus ist es entwickelte sich Der Schrei mit dem Ziel, auf ganz besondere Art Gemeinsamkeit zu demonstrieren, eine breite Öffentlichkeit für Kiwanis zu interessieren und letztlich auch Menschen als Kiwanis-Mitglieder zu gewinnen.

**Der Schrei** wird gehört – sowohl von einer breiten Bevölkerung im Besonderen aber auch von den Kiwanier der Zukunft – den Jugendlichen in unserem Lande!

Herzlich willkommen bei [www.Der-Schrei.com](http://www.Der-Schrei.com)

Jürgen Kern, KC Emmendingen/Baden

## Liebe Kiwanis-Freunde – bitte vormerken:

Internationaler Kiwanis-Benefizlauf in Emmendingen/Schwarzwald

am Sonntag, den 7. Juni 2009.

Mit dabei sind: Welt-Präsident Don Canaday, Dr. Peter Lux, Governor Distrikt Deutschland und viele weitere Vertreter der Internationalen Kiwanis-Organisation.

Erleben Sie ein ganz besonderes Kiwanis-Highlight und kommen Sie am 7. Juni 2009 nach Emmendingen/Schwarzwald.

Genießen Sie internationales Kiwanis-Flair und treffen



Sie viele Freunde!

Gelaufen wird eine Distanz von 10 km durch einzigartige Schwarzwaldlandschaft – mit Zeitmessung bei hochprofessioneller Organisation und mit attraktivem Rahmenprogramm. Weitere Informationen: [www.kiwanis-em.de/Benefizlauf](http://www.kiwanis-em.de/Benefizlauf)

## Arbeitsgruppe

Grundlage der Führung ist die Distrikt-Strategie. Sie zerfällt in eine Vision – einer Vorstellung, wie der Distrikt in etwa 10 Jahren dastehen soll – sowie in einen operativen Teil, der den Weg dorthin – mit den Handlungsanweisungen – beschreibt.

Bei der Erstellung wurde auf moderne Managementmethoden, wie sie sich auch in Unternehmen bewährt haben, zurückgegriffen. Kiwanis kann als «non-profit»-Organisation mit gewissen Eigenheiten und Abweichungen gegenüber sogenannten «Profit-Organisationen» durchaus mit üblichen Managementgrundsätzen geführt werden. Zur Erstellung der Strategie wurde der «Balanced scorecard»-Ansatz verwandt, eine Methode, die möglichst ausgeglichen sowohl die üblichen harten Faktoren wie etwa Finanzen, Charity oder Mitgliederbestand als auch die weichen Faktoren wie Mitgliederzufriedenheit, Ausbildung und Know-how, Attraktivität und ähnliches berücksichtigt.

Besonderer Wert wird auf Messbarkeit der Ergebnisse gelegt; nur was messbar ist – im weitesten Sinne – ist steuerbar.

Die Ausarbeitung der einzelnen Aufgaben wurde Arbeitsgruppen übertragen. Zurzeit haben wir folgende Arbeitsgruppen:

- Anerkennungssysteme für verdiente Kiwanier
- Wachstum
- Junior- und Key-Clubs
- Kindertag

Bei der ersten Arbeitsgruppe geht es im Wesentlichen darum, engagierten und verdienten Kiwanieren für ihre Arbeit zu danken und Leistungen anzuerkennen. Die Arbeitsgruppe Wachstum erarbeitet Statistiken und leitet daraus Maßnahmen für Clubneugründungen oder Hilfsmaßnahmen für in ihrer Existenz bedrohte Clubs ab. Die dritte Arbeitsgruppe kümmert sich um Grundlagen und Voraussetzungen für Key-Clubs

und Junior Clubs und schafft Voraussetzungen für funktionierende Jugendaustauschprogramme. Die Arbeitsgruppe Kindertag initiiert clubübergreifende Veranstaltungen für den distriktweiten Kindertag.

Weitere Arbeitsgruppen werden nach Beendigung und Vorliegen der Ergebnisse der ersten Arbeitsgruppen folgen.

Charity Aktionen und Ideen unserer Clubs sind vorbildlich, mehr als 1 Mio. € fließen jährlich als Spendengelder in Kiwanis-Projekte. Zusätzlich existieren natürlich Projekte, in denen Kiwanis-Freunde vor Ort aktive Hilfe und Unterstützung leisten – dies sind viele Arbeitsstunden.

Zurzeit erarbeiten wir distriktweite Charity-Aktionen, die geeignet sind, durch PR-Aktionen für Kiwanis zu werben. Wir sehen darin eine Möglichkeit, auch überregional Aufmerksamkeit und Interesse für Kiwanis zu wecken.

Größere, auch überregionale Projekte werden durch die Kiwanis Foundation Deutschland finanziert (siehe auch Bericht in dieser Ausgabe).

Ein besonderes, zurzeit durchgeführtes Projekt ist «Der Schrei». Auf Initiative von fünf Kiwanis-Clubs entstand ein durch viele Sponsoren gefördertes Projekt, um Jugendliche durch verschiedene Arten von Musik und anderen Ausdrucksmöglichkeiten zu fördern und fördern. Solche clubübergreifende Projekte bündeln unsere Kräfte im Hinblick auf mehr Effektivität und Effizienz und fördern die clubübergreifenden Freundschaften.

Dr. Peter Lux

Governor Distrikt Deutschland

«In Freundschaft für ein Kinderlächeln»

## Foundation Distrikt Deutschland

Die Foundation Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein mit folgenden Regularien

- Die Spendengelder werden zu 100 % für Charity verwendet
- Der Foundation entstehen keine Verwaltungskosten, diese werden vom Kiwanis Distrikt Deutschland e. V. übernommen
- Die Foundation beteiligt sich an gemeinsamen, regionalen oder überregionalen Projekten mehrerer Clubs (mindestens zwei KC's), die von einem Club allein nicht zu stemmen sind und so auch eine breitere Öffentlichkeit erreichen

- Die Foundation strebt z.Zt. wieder Großprojekte auf Distrikt-Ebene an (s. Bethanien Kinderdorf)

- Die Foundation möchte auch weiterhin in der Lage sein, spontane Hilfeleistungen bei Naturkatastrophen oder sonstigen Notfällen koordinieren und leisten zu können

- Projektaufteilung der Spendeneinnahmen – Foundation Deutschland:

o 10 % für Notfälle

o 50 % für Großprojekte

o 40 % für gemeinsame Projekte mehrerer Clubs.

Das größte Projekt mit einem Spendenvolumen von 40.000 € war im letzten Jahr das Kinderdorf Bethanien.

Das Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Eltville-Erbach ist eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe und eines von drei Bethanien Kinder- und Jugenddörfern in Trägerschaft der Bethanien Kinderdörfer gGmbH und wurde auf Anfrage des Landes Hessen und der Diözese Limburg in den 60er Jahren gebaut und 1965 offiziell eingeweiht.

Der kleine Weinort Erbach gehört heute zur Stadt Eltville am Rhein und liegt im landschaftlich und kulturell reizvollen Rheingau zwischen Wiesbaden und Rüdeshheim. Das Kinderdorfgelände befindet sich in den Weinbergen,

ca. 500m in Halbhöhenlage außerhalb des Ortes Erbach auf dem Weg nach Kiedrich/Kloster Eberbach. Das Eltviller Kinderdorf hat zurzeit eine Betriebsgröße von 62 Plätzen.

Kernstück sind die fünf Kinderdorffamilienhäuser aus der Gründerzeit des Kinderdorfes. Eine Kinderdorffamilie ist eine Lebensgemeinschaft aus Kindern und Erwachsenen. Die Erwachsenen sind pädagogisch ausgebildete Frauen oder Ehepaare, die mit den Kinderdorffamilien gemeinsam in einer häuslichen Gemeinschaft leben. Wie in einer ganz normalen Familie wird gekocht, gewaschen, geputzt, eingekauft, Hausaufgaben gemacht, gespielt oder gesungen.

Familiennahe Strukturen mit dem Angebot zur Beziehungsaufnahme, die Vermittlung von Zuverlässigkeit, Sicherheit und Geborgenheit betrachten wir als das beste pädagogische Milieu für den Weg der uns anvertrauten Kinder in ihr eigenständiges Leben. Jede Kinderdorffamilie lebt in einer eigenen in sich abgeschlossenen Wohneinheit und organisiert ihren Haushalt selbst. Die Kinder sind wie in einer normalen Familie unterschiedlich alt und von unterschiedlichem Geschlecht. In der Regel sind sie, wenn sie zu uns in die Kinderdorffamilie kommen, zwischen 0 und 12 Jahre alt.

Dies kann das Ziel neuer Beheimatung umfassen, aber auch einen Lebensortwechsel auf Zeit.

Nach über 40 Jahren Eltviller Kinderdorfpädagogik entsprechen die Familienhäuser baulich nicht mehr den an sie gestellten Anforderungen. Auch aufgrund der großen Nachfrage nach dieser besonderen Lebensform für hilfebedürftige Kinder

und Jugendliche müssen wir zwei Kinderdorffamilienhäuser verändern.

Durch die Baumaßnahme erhöht sich die Kapazität je Haus von acht auf neun Plätze zuzüglich eines Appartements. Damit ist das Bethanien Kinderdorf Eltville-Erbach in der Lage, der starken Nachfrage nach unserem besonderen Leistungsangebot Rechnung tragen zu können.



**Karl Hubert Bilo,**  
Geschäftsführer Kiwanis Foundation  
Distrikt Deutschland e. V.